

An die Geschäftsführung der Middle East Best Select GmbH & Co. KG | MEBS 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist uns bewusst, dass die Geduld der MEBS 1-Anleger durch die langwierigen Desinvestitionsprozesse sehr gefordert wird. Wir waren und sind aber jederzeit bemüht, bestmögliche Resultate im Sinne der Fondsanleger zu erzielen.

Nachdem die Versuche der letzten Jahre gescheitert waren, die MEBS 1-Anteile an Q-Build und Wellpharma (WMS) separat zu vermarkten, konnten wir in 2016 einen wesentlichen Durchbruch erzielen. Mit Unterstützung des Abu Dhabi Investment House (-Nachfolgers) erhielten wir die Möglichkeit, die WMS als komplettes Unternehmen zu vermarkten und ggf. Q-Build in einem sogenannten Paket-Deal einzubeziehen.

Der Paket-Verkauf ließ sich aus verschiedensten Gründen letztlich doch nicht realisieren.

Nach Rücksprache mit Ihnen wurde diese Investition mit üblichen Abschlägen nunmehr an einen Investor abgetreten, der in solche distressed Assets investiert. Statt dieses Investment ansonsten noch weiter wie eine Bugwelle vor uns herzuschieben.

Die Anrechte wurden mit der Vertragsunterzeichnung vom 20. November 2016 an diesen Investor übertragen. Der Preis ist in zwei Teilen fällig. Die erste Rate, wenn der geprüfte Jahresabschluss vorgelegt werden kann, der die Werthaltigkeit der Holding bestätigt und die zweite Rate, nachdem die Anrechte de jure auf den neuen Investor übertragen und entsprechend ins Handelsregister eingetragen sind. Beide Raten-Zahlungen werden jedoch schon aus organisatorischen und technischen Gründen erst in 2017 realisiert werden können.

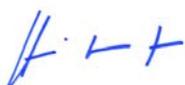
Nachdem verschiedene Käufer der WMS-Fabrik ihre Kauf-Angebote abgegeben hatten, haben wir uns nunmehr für das attraktivste Angebot entschieden. Wir gehen davon aus, dass die Unterzeichnung der Verträge ebenfalls noch in diesem Jahr erfolgen kann.

Damit wären beide verbleibenden Assets des MEBS 1 verkauft und wir könnten am Ende des Jahres endlich gemeinsam durchatmen.

Nachdem Q-Build mit einem Abschlag vom Nominalwert veräußert werden musste, der WMS-Verkauf aber die erwartete attraktive Renditen generieren kann, könnte aus heutiger Sicht letztlich doch noch die ursprünglich avisierte Zielrendite des Fonds erreicht werden.

Um eine ordentliche Abwicklung gewähren zu können, empfehlen wir eine Laufzeitverlängerung des MEBS 1 bis in das Geschäftsjahr 2017.

Danke für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.



David F. Heimhofer

30. November 2016